Eindruck, als habe Meyer sagen wollen und gemeint: „Ich habe gewußt von der Sache, aber Pruscke hat auch gesagt, laß die Hände weg!“ Der Müller Engel ist fast niemals mit dem Fouragewagen auf dem Kasernenhof, sondern hinter der Mauer auf der Straße vorgefahren. Gerade dieser Umstand, daß die Säcke auf der hinteren Stallseite auf- und abgeladen wurden, erregte den Verdacht zahlreicher Zeugen. Wie der damalige Batterieführer hierzu bekundet, hat er wahrscheinlich dem Getreidehändler Engel verboten, auf den Kasernenhof zu fahren. Er glaubt aber nicht, daß er eine Anordnung darüber getroffen, wonach Engel an der Mauerseite vorfahren solle. Der Angeklagte Hansel gab in der Vorvernehmung zu, daß das Quantum das Engel zurückzubringen pflegte, ein weit geringeres gewesen sei als die abgeholten Mengen. Heute bestreitet Hansel dies. Der Untersuchungsführer ist mit Hansel, der als Pole der deutschen Sprache nicht ganz mächtig sein will, ganz besonders vorsichtig verfahren. Er hat ihm die Fragen in verständlicher Weise wiederholt klargelegt und ihn auch immer wieder gefragt, ob er ihn auch verstehe. Die heutige Behauptung des Angeklagten, er habe nicht richtig verstanden und nicht recht gewußt, was man überhaupt von ihm wolle, ist also unwahr. Die geheimnisvolle nächtliche Wagenfahrt des Wachtmeisters Karstädt bildet noch einmal den Gegenstand längerer Erörterungen. Gerade das geheimnisvolle dieser Affäre ließ in Oberleutnant Nonne, der die ersten Untersuchungen leitete, den Verdacht aufkommen, daß zwischen dem Müller Engel und Karstädt unsaubere Dinge passiert seien.

Ein Zeuge Halmloser war im Jahre 1907 zur Bespannungsabteilung abkommandiert. Er sagt aus, daß der Müller Engel in der Woche ein- bis zweimal Hafer aus dem Kasernenbestand abgeholt habe. Er, Zeuge, habe dies häufig beobachtet, er habe aber niemals gesehen, daß Schrot überhaupt zurückgebracht wurde. Ebenso hat der Umstand, daß Müller Engel hohe Trinkgelder gab, Verdacht erregt. Der Zeuge hat selbst von Engel Trinkgelder erhalten.

Streikunruhen in Südfrankreich. In Esperaza im Departement Aude, wo vor mehreren Tagen in einer Hutfabrik ein Streik ausgebrochen ist, sind, wie uns telegraphisch gemeldet wird, einige Fabrikbesitzer von Arbeitern mißhandelt worden. Die Ausständigen versuchten auch einen Güterzug zum Entgleisen zu bringen, doch wurde der Anschlag rechtzeitig verhindert. Da die Gendarmerie der aufgeregten Menge gegenüber machtlos ist, sind Truppen dorthin entsandt worden.

Tragödie eines Sechzehnjährigen. In Rom setzte der sechzehnjährige Sohn eines Generals aus tragischen Gründen seinem Leben ein freiwilliges Ende. Ein Telegramm unseres römischen W.-Korrespondenten meldet uns: Mario Bompiani, der sechzehnjährige Sohn des Generals Georg Bompiani, Brigadekommandeurs in Venedig, tötete sich in Rom, während seine Familie bei dem Abendessen saß, durch einen Dolchstich ins Herz. Der junge Mann hatte vor zwei Jahren bei einer Fechtübung einen Florettstich in die Schläfe erhalten, was eine Lähmung der linken Körperseite zur Folge hatte. Dieses Siechtum, das seinen heißen Wunsch, wie sein Vater Offizier zu werden, für immer unerfüllbar machte, trieb ihn zum Selbstmord.

Thorn, 2. Februar. (Telegramm.) Das Verfahren gegen den Grafen Hauptmann Hans v. Pfeil und Klein-Ellguth vom 145. Infanterieregiment in Graudenz wegen fahrlässigen Falscheides und Verleitung zum Meineid ist jetzt eröffnet worden. Der Termin zur Hauptverhandlung steht am 22. Februar vor dem Militärgericht in Thorn an. Graf Pfeil soll die ihm zur Last gelegten Handlungen im Scheidungsprozeß gegen seine Gattin begangen haben.

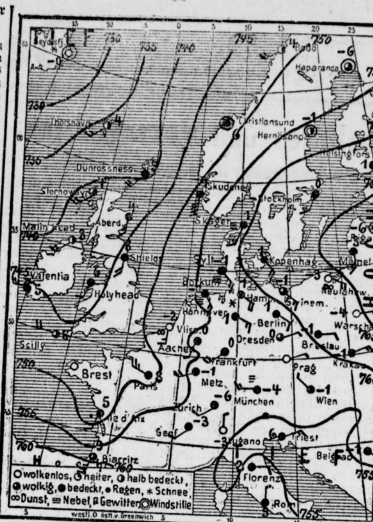
Witterungsbericht aus der Schweiz. Mitgeteilt vom Internationalen öffentlichen Verkehrsbureau vom 2. Februar, 7 Uhr morgens. Genf. Wetterlage: bedeckt, Temperatur 0° Celsius. Lausanne, bedeckt, −1°. Vivis, sehr schön, −2°. Montreux, etwas bewölkt, −2°. Neuenburg, bedeckt, −3°. Bern, bedeckt, −14°. Thun, bedeckt, −4°. Interlaken, bedeckt, −4°. Basel, sehr schön, −3°. Luzern, bedeckt, −5°. Göschenen, sehr schön, −11°. Lugano, sehr schön, 0°. Zürich, bedeckt, −4°. Schaffhausen, bedeckt, −5°. Glarus, bedeckt, −8°. Ragaz, sehr schön, −8°. Davos, sehr schön, −15°. St. Moritz (Engadin), sehr schön, −16°.

Wetter in Deutschland. In der östlichen Hälfte Deutschlands haben sich unter dem Einflusse des von Mitteleuropa nach Westrußland gelangten barometrischen Maximums die Winde nach Ost gedreht und ist nach einem ziemlich trüben, nebligen Tage seit dem Abend vielfach heiteres Frostwetter eingetreten. Bromberg hat heute früh 6° C. Kälte. Dagegen hat im Westen, wo sich gestern der Himmel mehr und mehr aufklärte, während der Nacht bei langsamer Annäherung einer tiefen und weit ausgedehnten isländischen Depression die Bewölkung von neuem zugenommen. An verschiedenen Orten sind daselbst leichte Niederschläge vorgekommen, am Morgen fällt zu Hamburg Schnee und liegen die Temperaturen meist in der Nähe des Gefrierpunktes.

Bericht der öffentlichen Wetterdienststelle

Stationen	Luftdruck am Meeresspieg. mm	Windrichtung u. Stärke (0–12)		Wetter	Temperat. in C.	Stationen	Luftdruck am Meeresspieg. mm	Windrichtung u. Stärke (0–12)		Wetter	Temperat. in C.
Borkum	755	SO	3	Nebel	−0	Valentia	746	W	5	bedeckt	5
Keitum	75[illegible]	SO	3	Nebel	−1	Scilly	746	W	4	wolkig	8
Hamburg	75[illegible]	SO	4	Schnee	1	Aberdeen	74[illegible]	S	3	bedeckt	4
Swinemünde	761	SO	3	wolkig	−1	Seydisfjord	728	still		Schnee	−0
Rügenwaldm.	76[illegible]	SO	4	wolkenl.	−4	Thorshavn	736	SW	3	halb bed.	4
Neufahrwaff.	765	OSO	3	Dunst	−2	Christiansund	749	still		bedeckt	6
Memel	76[illegible]	S		bedeckt	−3	Kopenhagen	761	SO	4	bedeckt	1
Aachen	756	SSW	1	bedeckt	0	Stockholm	763	SSW	2	bedeckt	0
Hannover	757	OSO	3	bedeckt	1	Haparanda	754	still		wolkig	−6
Berlin	75[illegible]	SO	2	bedeckt	1	Petersburg	766	SW	2	halb bed.	−6
Dresden	758	ONO	1	wolkig	1	Wilna	770	S	1	bedeckt	−3
Breslau	760	O	2	bedeckt	−1	Lemberg	764	O	5	Nebel	−3
Bromberg	76[illegible]	O	•	heiter	−6	Wien	757	NW	1	bedeckt	−1
Metz	757	WSW	4	bedeckt	−1	Triest	755	ONO	3	bedeckt	6
Frankfurt	756	SW	4	bedeckt	0	Vlissingen	754	S	3	Dunst	−2
Karlsruhe	757	SW	1	bedeckt	−0	Cherbourg	749	SSW	4	Regen	3
München	758	W	3	Nebel	−4	Paris					
Zürich	75[illegible]	SW	2	bedeckt	−6	Nizza	756	O	2	halb bed.	4
Säntis						Rom	757	N	1	bedeckt	5
Genf	759	SW	2	bedeckt	−3	Brindisi					

Morgen voraussichtliches Wetter in Berlin und Umgegend. Ein wenig wärmer, ziemlich trübe, mit geringen Niederschlägen und frischen südöstlichen Winden.



Wasserstandsnachrichten der Landesanstalt für Gewässerkunde.

Wasserstand am 1. 2.	cm	seit 31. cm[1])	Wasserstand am 1. 2.	cm	seit 31. cm[1])
Memel, Tilsit	293[3]	—	Saale, Grochlitz	164	−8
Pregel, Insterburg	16	−3	Havel, Spandau[2])	120	−4
Weichsel, Thorn	—	—	„ Rathenow[2])	154	0
Oder, Ratibor	143	0	Spree, Spremberg[2])	94	0
„ Krossen	157	−10	„ Beeskow	173	0
„ Frankfurt	179	−10	Weser, Münden	14	−14
Warthe, Schrimm	30[4]	−2	„ Minden	136	−4
„ Landsberg	83[5]	−11	Rhein, Maximiliansau	490	−14
Netze, Vordamm	32	+8	„ Caub	329	−45
Elbe, Leitmeritz	20	+2	„ Köln	430	−16
„ Dresden	−105[6]	0	Neckar, Heilbronn	139	−9
„ Barby	206	−11	Main, Wertheim	200	−7
„ Magdeburg	162	−14	Mosel, Trier	232	−52

Umrechnungssätze: 1 Franc = 0,80 M. 1 Lira = 0,80 M. 1 Leu = 0,80 M. 1 Peseta = 0,80 M. 1 öst. Gold-Guld. = 2,00 M. 1 Guld. öst. W. = 1,70 M. 1 Kr. öst.-u. W. = 0,85 M. 7 Guld. südd. W. = 12,00 M. 1 Guld. holländ. W. = 1,70 M.

Berliner Börse vom 2. Februar 1910

Umrechnungssätze: 1 Mark Banko = 1,50 M. 1 skand. Krone = 1,125 M. 1 Rubel = 2,16 M. 1 Goldrubel (alter Gold-rubel) = 3,20 M. 1 Peso (Gold) = 4,00 M. 1 Peso (argent. Papier) = 1,75 M. 1 Dollar = 4,20 M. 1 Livre Sterl. = 20,40 M.

Bei den festverzinslichen Papieren ist der Zinsfuss vor den Kursen angegeben. Bei den Dividenden-Papieren betragen die usancemässigen Zinsen 4 pCt. Ausnahmen sind besonders bezeichnet. Die vor den Kursen stehenden Ziffern bedeuten die neueste Dividende. ⊙ = Mark per Stück franko Zinsen. O = Mark per Stück. * bedeutet Abzug für Steuern etc. † Zahlung in ausländischer Valuta. × bedeutet einschl. Dividende.

Wechsel-Kurse

			2.	1.
Amsterdam	100 Fl.	8 T	— —	168 65bB
do.	100 Fl.	2 M	— —	168 10G
Brüssel	100 Fr.	8 T	— —	80 875b
do.	100 Fr.	2 M	— —	— —
Budapest	100 Kr.	8 T	— —	— —
do.	100 Kr.	2 M	— —	— —
Christiania	100 Kr.	10 T	— —	— —
Italien	100 Lire	10 T	— —	112 30B
do.	100 Lire	2 M	— —	80 70b
Kopenhagen	100 Kr.	8 T	— —	— —
Lissabon	1 Milreis	14 T	— —	— —
do.	1 Milreis	3 M	— —	— —
London	1 L. St.	vist	20 465bB	20 465b
do.	1 L. St.	8 T	— —	20 44b
do.	1 L. St.	3 M	— —	20 315G
Madrid	100 Pes.	14 T	— —	75 90B
do.	100 Pes.	2 M	— —	— —
Newyork	1 Doll.	vist	— —	4 2025bG
do.	1 Doll.	2 M	— —	— —
Paris	100 Fr.	vist	81 275bG	81 275bB
do.	100 Fr.	8 T	— —	81 275bB
do.	100 Fr.	2 M	— —	80 85G
Petersburg	100 S. R.	8 T	— —	— —
do.	100 S. R.	3 M	— —	— —
Schweiz	100 Fr.	8 T	— —	81 10B
do.	100 Fr.	2 M	— —	— —
Stockholm	100 Kr.	10 T	— —	— —
Warschau	100 S. R.	8 T	— —	112 30B
Wien	100 Kr.	8 T	84 975bB	84 975b
do.	100 Kr.	2 M	— —	— —

Bank-Diskont

Amsterdam	3	London	3½
Berlin	4½	Madrid	4½
Brüssel	3½	Paris	3
Christiania	4½	Petersbg. u. Warsch.	4½
Italienische Plätze	5	Schweiz	3½
Kopenhagen	5	Stockholm	4½
Lissabon	6	Wien	4

Geldsorten, Noten, Coupons

		2.	1.
Münz-Dukaten	p. St.	— —	— —
Sovereigns	p. St.	20 455b	20 45b
20 Francs	p. St.	16 28b	16 27b
8 Gulden österreichisch	p. St.	— —	— —
Gold-Dollars	p. St.	— —	— —
Imperials alte	p. St.	— —	— —
do. alte	p. 500 G.	— —	— —
do. neue R. 100		— —	216 45b
Amerikanische Not. 1000-5 D.		4 2025b	4 2025b
do. do. 2 u. 1 Doll.		— —	4 20b
do. Coupons		— —	4 1975b
Belgische Noten	p. 100 Fr.	80 90b	80 90b
Dänische Noten	p. 100 Kr.	— —	112 35b
Englische Noten	p. 1 L. St.	20 465b	20 465b
Französische Noten	p. 100 Fr.	81 40bB	81 25b
Holländische Noten	p. 100 Fl.	168 65b	166 50bG
Italienische Noten	p. 100 L.	81 —b	80 90b
Norwegische Noten	p. 100 Kr.	— —	— —
Oesterreich. Noten	p. 100 Kr.	85 05b	85 05b
do. do.	à 1000 Kr.	85 05b	85 05b
do. Silb.-Coup.	p. 100 Kr.	— —	— —
Russische Noten	p. 100 Rbl.	216 75b	216 55b
do. z. 500 Rbl.	p. 100 Rbl.	216 55b	216 40b
do. z. 5, 3, 1 R.	p. 100 Rbl.	216 45b	216 45b
Schwedische Noten	p. 100 Kr.	— —	— —
Schweizer Noten	p. 100 Fr.	81 10b	81 10b
Russische Zoll-Coup.	p. 100 R.	— —	324 50b
do. kleine	p. 100 R.	— —	324 20bG

Deutsche Anleihen

			2.	1.
Reichsschatzscheine p. 1. 10. 11	1/4 1/10	4	100 80B	100 80bG
Reichsschatzscheine p. 1. 4. 12	do	4	100 90B	100 90G
Reichsschatzscheine p. 1. 7. 12	1/1 1/7	4	100 80G	100 80bG
Reichsanleihe	versch.	4	102 40bG	102 40bB
do.	do	3½	94 25bG	94 25bG
do.	versch.	3	85 40bG	85 40bG
Reichs-Schutzgeb	1/1 1/7	4	101 50bG	101 50bG
Pr. Schatzp. 1. 10. 11	1/4 1/10	4	100 80bB	100 80bG
do. p. 1. 7. 12	1/1 1/7	4	100 80bG	100 80bG
do. p. 1. 4. 13	1/4 1/10	4	101 —G	101 —G
do. Consols	versch.	4	102 40bG	102 40bB
do. Staffel	1/4 1/10	4	101 60bG	101 60bB
do.	versch.	3½	94 25bG	94 25bG
do. do.	do	3	85 40bG	85 40bG
Badische Staats-A	1/1 1/7	4	— —	101 —bG
do. 08 09	do	4	101 90b	101 80bG

			2.	1.
Badisch. Staats-A	versch.	3½	94 10bG	— —
do. 92-94. 1900	1/5 1/11	3½	94 —bG	— —
do. 1902	1/4 1/10	3½	— —	— —
do. 1904	1/3 1/9	3½	94 —bG	— —
do. 1907	1/2 1/8	3½	94 —bG	— —
do. 1896	do	3	— —	— —
Bayrische Staats	1/5 1/11	4	— —	— —
do. 07 uk. 1915	do	4	102 20b	— —
do. 08 uk. 1918	do	4	102 —bG	102 —bG
do.	versch.	3½	93 60G	93 50G
do. Eisenb.-Obl.	1/2 1/8	3	83 70G	— —
do. Ldk.-Rtsch.	1/6 1/12	3½	— —	— —
Braunsch.-Lüneb.	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. VI	1/4 1/10	3	— —	— —
Bremen 08 uk. 18	1/3 1/9	4	101 90bG	— —
do. 09 uk. 19	do	4	101 90bG	101 75bG
do. 1887–99	versch.	3½	92 25G	92 25G
do. 1905	1/4 1/10	3½	— —	— —
do. 1896. 1902	do	3	81 75bG	— —
Hambg. Staatsr.	1/2 1/8	3½	94 70G	94 80bG
do. am. 1900	1/1 1/7	4	— —	— —
do. am. 1907	1/4 1/10	4	101 70B	101 70B
do. 1908 uk. 18	1/3 1/9	4	102 10b	— —
do. 1909 uk. 19	15/1 15/7	4	102 25b	102 20bG
do. 1887–04	versch.	3½	94 40bG	94 40G
do. 1886–02	do	3	— —	84 30G
Hessen 1899	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1906 uk. 13	1/1 1/7	4	— —	— —
do. 1908 uk. 18	do	4	— —	101 50G
do. 1909 uk. 18	do	4	101 80b	101 80B
do. 1893–1909	versch.	3½	93 10G	93 10G
do. 1896–1905	do	3	81 80bG	81 90b
Lübeck Staats-A	1/5 1/11	4	101 75b	101 30G
do. do. 1899	1/1 1/7	3½	92 25bG	91 75G
do. do. 1895	1/4 1/10	3	— —	— —
Mecklenb. Eisenb.	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. Staats-Anl.	do	3	— —	— —
do. do. 01. 05	1/4 1/10	3½	93 —B	— —
Oldenburg 1909	1/3 1/9	4	101 30G	101 30G
do. 1903	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. 1896	1/7	3	81 40G	— —
Sachsen-Gotha	1/4 1/10	4	— —	— —
Sächsische Rente	versch.	3	85 —G	85 10bG
Württbg. Staats	do	3½	— —	— —
Hannov. Rentbr. do.	1/4 1/10	4	101 25G	101 25G
do. do.	versch.	3½	92 60B	92 50b
Hessen-Nassau do.	1/4 1/10	4	101 25G	101 25G
Kur- u. Neumk. do.	do	4	101 50b	101 25G
do. do.	versch.	3½	92 50B	92 50B
Pommersche do.	1/4 1/10	4	101 25B	101 20G
do. do.	versch.	3½	92 50b	92 50B
Posensche do.	do	4	— —	101 20G
do. do.	do	3½	92 60G	92 60G
Preussische do.	1/4 1/10	4	101 30b	101 30B
do. do.	versch.	3½	92 10b	92 50B
Rhein. u. Westf. do.	1/4 1/10	4	— —	101 20G
do. do.	versch.	3½	92 10b	92 50G
Sächsische do.	1/4 1/10	4	101 20G	101 20G
do. do.	versch.	3½	92 25G	92 50G
Schlesische do.	1/4 1/10	4	101 25G	101 25G
do. do.	versch.	3½	92 25G	92 60G
Schlesw.-Holst. d.	1/4 1/10	4	101 25G	101 25G
do. do.	versch.	3½	92 50G	92 50G
Oldenbg. st. Cred.	versch.	4	101 50G	101 50G
Sachs.-Altenb. L.	do	3½	93 50G	93 50G
Sachs.-Gotha Ld.	1/4 1/10	4	100 30G	100 30G
do. uk. 16	do	4	101 —G	101 —G
do. uk. 18	do	4	101 75G	101 75G
do. 02. 03. 05	do	3½	93 —G	93 —G
Sachs.-Mein. 15	1/1 1/7	4	100 60G	100 60G
do. do. 17	do	4	101 50G	101 50G
do. do. cv.	do	3½	— —	— —
do. Weim. Ldc.	1/5 1/11	4	100 75G	100 75G
Berg.-Märk. III	1/1 1/7	3½	95 80b	95 40bG
Braunschweiger	do	4½	101 25bG	— —
Magdeb.-Wittenb.	1/1	3	86 10bG	— —
Mecklb. Franzb.	1/1 1/7	3½	91 75G	— —
Brandb. Prov. 08	1/4 1/10	4	101 25G	101 25bG
do. do. 99	do	3½	— —	— —
Cassel Lander. 22	1/3 1/9	4	101 40G	101 40G
do. do. 19	do	3½	94 —G	94 —G
Hannov. Provinz.	1/5 1/11	3½	— —	— —
Ostpreuss. VIII. X	1/1 1/7	4	100 80bG	100 80G
do. I–X	do	3½	90 90b	90 90b
Pommern Provz.	1/4 1/10	3½	— —	— —
Posener do.	1/1 1/7	3½	91 25b	91 10bG
do. do.	do	3	— —	— —
Rheinpr. 20. 21. 31.	versch.	4	101 40bG	101 40G
do. XXII. XXIII	1/4 1/10	3¾	98 10G	98 10G
do. XXX	1/1 1/7	3 6/10	95 75G	95 75G
3-7. 10. 12-17. 24-27. 29	versch.	3½	92 40bG	92 50G
Rh. XVIII uk. 16	1/1 1/7	3½	92 40bG	92 50G
do. XVIII	do	3½	89 40G	89 40G
do. IX. XI. XIV	do	3	87 —G	87 —G
Schlesw.-Holst. P.	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 02. 05	do	3½	— —	— —
Westfalen Pr. III	do	4	100 90b	100 50b
do. IV. V.	versch.	4	101 60G	101 60G
do. IV	1/4 1/10	3¾	97 40G	97 40G
do. II–IV	do	3½	92 40bG	92 40G
Westfalen II	do	3	86 —G	86 —G

			2.	1.
Westpreuss. Pr. 6-7	1/4 1/10	4	— —	— —
Kanal v. D. Wilsd.	do	4	100 70B	100 70B
Sonderburg Krs.	do	4	— —	— —
Teltow Kreis-Anl.	do	4	100 90B	101 —bB
do. do. 90 01	do	3½	93 10G	93 10G
Aachen 1893 02	do	4	100 75G	100 75G
do. 1908	do	4	— —	— —
Altona 1901	do	4	100 90bB	100 80G
do. 1887. 89 93	versch.	3½	93 75G	93 75G
Apolda	1/1 1/7	3½	— —	— —
Aschaffenburg 01	1/6 1/12	4	— —	— —
Augsburg	1/4 1/10	4	100 75G	100 75G
Baden-Baden	versch.	3½	92 50B	92 50B
Barmen 99 01	do	4	100 75b	100 80G
do. 07 uk. 18	1/2 1/8	4	— —	100 80G
do. 76–96	versch.	3½	93 60G	93 60G
do. 01 04 05	1/3 1/9	3½	93 60G	93 60G
Berlin 1904 II	1/1 1/7	4	101 70b	101 60bB
do. uncv. 14	do	4	100 80bB	100 80bG
do. 76–78	do	3½	99 —G	99 —bG
do. 82–98	versch.	3½	94 60bG	94 60bG
do. 1904 I	1/4 1/10	3½	94 70B	94 70b
do. Handelskm.	1/1 1/7	3½	— —	— —
do. Synode	do	4	100 75B	100 75B
do. do.	do	3½	91 10B	91 10b
Bielef. 1898. 1900	1/4 1/10	4	— —	101 —G
Bonn 1900	do	3¾	97 10b	97 40B
Boxh. Rummelsb.	do	3½	92 60G	92 60G
Brandbg. a. H. 01	do	4	— —	— —
Breslau 1880. 1891	versch.	3½	93 80G	93 80G
Bromberg	1/4 1/10	4	100 70b	100 70b
do. 1895. 1899	do	3½	92 80G	92 80G
Burg	1/1 1/7	4	100 70G	100 75G
Cassel Stadt 1901	1/4 1/10	4	— —	— —
do. do. 1908	do	4	— —	— —
do. do. 1901	do	3½	— —	— —
Charlottenburg	versch.	4	101 50G	101 50bG
do. 1895	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1907	do	4	101 60bG	101 50B
do. 1908 N uk. 18	1/1 1/7	4	101 80b	101 50b
do. 85 cv. 89	versch.	3½	97 80G	97 75bG
do. 95. 99. 02. 05	do	3½	93 10b	93 —bG
Coblenz	do	3½	— —	— —
Cöln 1900	1/4 1/10	4	101 —G	101 10G
do. 1906 uk. 11	1/1 1/7	4	101 —bG	101 —bG
do. 1908	do	4	101 —bG	101 —bG
do. 94–98. 01–03	versch.	3½	93 10b	— —
Cöpenick 1901	1/4 1/10	4	100 60G	100 60G
Cottbus 1900	do	4	— —	— —
do. 1889	do	3½	— —	— —
do. 1895	do	3	85 30G	— —
Crefeld 1900	1/1 1/7	4	100 75B	100 75B
do. 1901–1906	versch.	4	100 50b	100 75B
do. 1907	1/4 1/10	4	100 50bG	100 50bG
do. 82. 88	1/1 1/7	3½	96 —G	— —
do. 1901. 1903	do	3½	— —	— —
Danzig uk. 17	1/4 1/10	4	100 75G	100 75G
do. 1904	do	3½	94 —G	94 —G
Darmstadt 1907	1/2 1/8	4	— —	100 90B
do. 1897	1/1 1/7	3½	92 40G	92 40G
Dt. Eylau uk. 15	do	4	— —	— —
Dt. Wilmersdorf	1/4 1/10	4	100 80G	100 80G
Dortm. 07 uk. 12	1/1 1/7	4	100 40b	100 70b
do. 07 uk. 18	1/2 1/8	4	100 —b	100 70b
do.	versch.	3½	93 50G	93 50G
Dresden 1900	1/4 1/10	4	— —	— —
do. 1893	1/1 1/7	3½	— —	— —
Düsseldorf 1899	1/3 1/9	4	100 60b	100 90B
do. 1900–1907	versch.	4	100 60b	100 90b
do. 1888–1903	do	3½	93 —bG	— —
Duisburg	1/1 1/7	4	— —	— —
Durlach 1906	1/5 1/11	4	100 60G	100 60G
Eisenach	1/1 1/7	4	100 50G	100 50G
Elberfeld 1899	do	4	101 —B	101 —b
do. cv. u. 89	do	3½	96 75G	96 75G
Elbing 1903	do	4	100 75B	100 75B
do. 1909 uk. 19	do	4	— —	— —
Ems	1/4 1/10	3½	— —	— —
Erfurt	do	4	— —	— —
Essen	do	4	— —	— —
do. 1879–1901	versch.	3½	— —	— —
Frankfurt a. M. 07	1/4 1/10	4	101 60G	101 60b
do. 1908 uk. 18	1/5 1/11	4	101 25b	101 10B
do. 1899	1/2 1/8	3½	94 40B	94 10G
do. 01 II. III	1/3 1/9	3½	94 70bG	94 75G
do. 1903	1/5 1/11	3½	94 70B	94 75G
Fraustadt 1898	1/4 1/10	3½	94 60G	94 60G
Fürstenwalde	do	3½	— —	— —
Giessen 1909	1/1 1/7	4	100 60G	— —
Glauchau 1894. 08	do	3½	93 10G	93 10G
Gnesen 1901	1/4 1/10	3½	100 60G	100 60G
Görlitz	do	4	— —	— —
Graudenz 1900	do	4	— —	— —
Gr. Lichterfelde	do	3½	94 60bG	— —
Güstrow Stadt	1/1 1/7	3½	— —	— —
Halberstadt 1902	do	4	100 80G	100 80G
Halle 1900	do	4	— —	— —
do. 1886. 1892	versch.	3½	— —	— —
do. 1900	1/1 1/7	3½	— —	— —
Hamm	do	3½	— —	— —
Hannover	do	3½	96 25G	96 20G
Heidelberg 1907	1/5 1/11	4	— —	— —
do. 1903	1/4 1/10	3½	92 30B	92 40G

			2.	1.
Hohensalza 1897	1/4 1/10	3½	— —	— —
Karlsruhe	versch.	3½	92 40G	92 40G
do. 86 89	1/5 1/11	3	90 50G	90 50G
Kiel 1898	1/1 1/7	4	— —	— —
do. 1904 uk. 17	do	4	— —	— —
do. 1907 uk. 18. 19	do	4	101 —G	101 —b
do. 1889–1898	do	3½	— —	— —
Königsberg 99	1/4 1/10	4	100 75G	100 75G
do. 01 ucv. 11	1/1 1/7	4	100 60bG	100 75b
do. 91. 93. 95. 01	versch.	3½	92 50G	92 50G
Krotoschin	1/1 1/7	4	— —	— —
Lichtenberg	1/4 1/10	4	100 50G	100 50G
Magdeburg 1891	1/1 1/7	4	101 90G	101 90G
do. 1906	do	4	101 90B	101 90G
do.	versch.	3½	95 50G	95 25bG
Mainz 1900	1/1 1/7	4	100 90b	100 75bG
do. 1905 uk. 15	1/2 1/8	4	100 60G	100 60G
do. 1907	1/3 1/9	4	100 90G	100 75G
do. 88. 91 cv. 94. 05	versch.	3½	91 80G	91 80bG
Mannheim 1901	1/2 1/8	4	100 50G	100 50G
do. 88. 97. 98	versch.	3½	92 25G	92 25G
Mindener Stadt	do	3½	95 80G	95 80G
Mülhausen i. E.	1/4 1/10	4	100 75G	100 50G
Mülheim a. Rhein	do	4	100 50G	100 50G
München 1900. 01	versch.	4	101 —B	100 90G
do. 06 uk. 12	1/4 1/10	4	100 80G	101 —G
do. 07 uk. 13	do	4	101 30G	101 10B
do. 08 uk. 19	1/5 1/11	4	101 80bG	101 80bG
do. 1897. 99. 03. 04	versch.	3½	93 25G	93 25bG
Münch.-Gl. uk. 08	1/1 1/7	4	100 50bG	100 30b
Münster 1908 uk. 18	1/4 1/10	4	101 —G	101 —G
do. 1897	1/1 1/7	3½	— —	— —
Nürnberg 1899-01	versch.	4	101 —B	101 —B
do. 1902-04	1/4 1/10	4	101 —G	101 —G
do. 1907-1908	1/3 1/9	4	— —	101 10b
do. 1909 uk. 19	1/2 1/8	4	101 50B	101 70B
do. 91. 93 cv. 96-98. 05	versch.	3½	93 20G	93 20G
Offenbach	1/1 1/7	4	100 50bB	100 50G
do.	1/4 1/10	3½	91 90G	91 90G
Pforzheim 1901	1/5 1/11	4	100 80b	100 60G
do. 1895. 1905	do	3½	— —	92 —G
Posen 1900	1/1 1/7	4	100 80G	100 80G
do. 1905 uk. 12	do	4	100 60B	100 60G
do. 1908 uk. 18	do	4	101 10G	101 10G
do. 1894. 1903	do	3½	92 —G	92 —G
Potsdam	1/4 1/10	3½	95 —G	95 —G
Rostock 1881. 1884	1/1 1/7	3½	— —	92 25G
do. 1895	do	3	84 60G	84 80G
Schöneberg	1/4 1/10	3½	93 50B	93 50B
do. v. 1904	do	4	— —	101 10G
do. v. 1907	do	4	101 10B	101 —B
do. v. 1904	do	4	92 40b	92 40bG
Schwerin i. M. 97	1/1 1/7	3½	— —	— —
Solingen Stadt 99	1/4 1/10	4	100 60G	100 60G
Spandau Stadt	do	4	— —	— —
do. 1895	do	3½	92 25G	92 25G
Stargard i. Pom.	do	3½	— —	— —
Stendal	1/1 1/7	4	— —	— —
do. 1908	1/4 1/10	3½	92 80G	92 80G
Stettin N. O. P.	1/1 1/7	3½	92 —B	92 —B
do. 1904 Q. R.	versch.	3½	92 —G	92 —B
Stuttgart	1/6 1/12	4	— —	— —
Thorn 1906	1/4 1/10	4	100 40G	100 40G
do. 1895	do	3½	— —	— —
Weimar Stadt	1/1 1/7	3½	— —	— —
Wiesbaden	1/4 1/10	4	100 75G	100 75G
do. N. 08	1/2 1/8	4	102 90G	102 80G
do. 95. 96. 01. 03. N.	1/4 1/10	3½	95 80G	95 60G
Worms 1901	1/1 1/7	4	— —	100 90G

Communal- u. Landsch.-Pfandbriefe

			2.	1.
Berliner	1/1 1/7	5	119 75G	119 75G
do.	do	4½	108 —G	108 —b
do.	do	4	102 30G	102 30G
do.	do	3½	94 80G	94 80G
do. neue	do	4	100 75G	100 90B
do. do.	do	3½	92 30bG	92 60bG
do. do.	do	3	84 —B	84 40b
Kur- u. Neumark	do	3½	98 —G	98 —G
do. neue	do	3½	94 10G	94 50bG
do. Commun.	1/4 1/10	4	101 75G	101 75bG
do. do.	do	3½	92 30G	92 40G
do. do.	do	3	— —	— —
Landsch.-Centr.	1/1 1/7	4	— —	— —
do.	do	3½	91 60bB	91 50b
do.	do	3	83 70bG	83 70bG
Ostpreussische	do	4	101 30bG	101 10bG
do. do.	do	3½	91 70bG	91 70bG
do. do.	do	3	82 20bG	82 30G
Pommersche	do	3½	92 —b	91 80bG
do.	do	3	83 10G	83 —G
do. neulandsch.	do	3½	91 80G	91 75b
do. do.	do	3	83 25G	83 25G
Posensche VI–X	do	4	101 75G	101 75G
do. XI–XVII	do	3½	93 —G	93 20bG
do. D	do	4	100 70G	100 60B
do. A	do	3	83 10G	83 10G
do. E	do	4	100 70G	100 60B
do. C	do	3½	92 75G	92 80b
do. B	do	3	83 10G	83 10G
Sächsische	do	4	— —	— —
do.	do	3½	— —	91 80G

			2.	1.
Sächsische	1/1 1/7	3	84 —b	84 25G
do. neue	do	4	101 75G	100 75G
Schles. altland.	do	4	— —	— —
do. do.	do	3½	— —	— —
do. landschaftl. A	do	4	100 75B	100 90bB
do. do. A	do	3½	94 50bG	94 50G
do. do. A	do	3	84 50G	84 60G
do. do. C	do	4	100 75B	100 90bB
do. do. C	do	3½	94 50bG	94 50G
do. do. C	do	3	84 50G	84 60G
do. do. D	do	4	100 75B	100 90bB
do. do. D	do	3½	94 50bG	94 50G
do. do. D	do	3	84 50G	84 60G
Schleswig-Holst.	do	4	100 75B	100 50G
do. do.	do	3½	93 —bG	92 70B
do. do.	do	3	82 50G	82 50G
Westfälische	do	4	100 80bB	100 40G
do.	do	3½	91 50bG	91 75bG
do.	do	3	83 50G	83 50G
Westpr. Ritter. I.	do	3½	92 70G	92 60G
do. do. IB.	do	3½	91 80bG	91 80G
do. do. I.	do	3	83 —G	83 —G
do. do. II.	do	3½	90 50G	90 80b
do. do. II.	do	3	83 —G	83 —G
do. neulandsch.	do	3½	89 80bG	89 90b
do. do.	do	3	82 25bG	82 25G
Hess. Pfd. 12-13. 16	do	4	101 10G	101 10G
do. do. 14-15. 17	do	4	101 40G	101 40G
do. do. 18-20	do	4	101 60G	101 60G
do. do. 1-11	do	3½	92 80G	92 80G
Hess. Com.-Obl. 5. 6	do	4	101 10G	101 10G
do. do. 7-9	do	4	101 40G	101 40G
do. do. 10-12	do	4	101 60G	101 60G
do. do. 1-4	do	3½	92 80G	92 80G
Sächs. Land-Pfdb.	do	4	101 50G	101 50G
do. do.	versch.	3½	94 60G	94 75bG

Deutsche Loose

			2.	1.
Bad. Präm.-Anl.	1/2 1/8	4	— —	158 80b
Braunschw. 20 Tl.		⊙	216 90b	— —
Hamb. Prämien	1/3	3	160 90b	— —
Lübeck. Prämien	1/4	3½	156 50b	— —
Oldenburg. Loose	1/2	3	126 30b	126 40bB
Sachs.-Mein. 7 fl		⊙	40 90b	40 75b
Augsburger 7 fl		⊙	41 —b	— —
Cöln-Md. Prämien	1/4 1/10	3½	137 40b	137 60b
Pappenheimer 7 fl		⊙	— —	— —
Kamerun B. r. 120	1/1	3	93 50b	94 —b
Ostafrik. E. G. Ant.	do	3	— —	— —
Dtsch.-Ostafr. Sch.	1/1 1/7	3½	95 —G	95 10G

Ausländische Staats- etc. Papiere

			2.	1.
Argent. Eisenb. 90	1/1 1/7	5	— —	102 25bG
do. L. 100	do	5	102 70b	102 50B
do. L. 20	do	5	— —	102 50B
do. In. Gold 1907	15/6 15/12	5	101 70b	102 —bG
do. do. 1909	1/3 1/9	5	102 10bB	102 10B
do. Anl. 1887	1/1 1/7	5	— —	— —
do. do. inn.	do	5	— —	— —
do. do. abg.	do	5	101 75G	101 80G
do. do.	1/3 1/9	4½	100 —bB	— —
do. do. kl.	do	4½	— —	— —
do. do. äuss.	1/4 1/10	4½	— —	— —
do. 500 L.	do	4½	98 80bG	98 80bG
do. 100 L.	do	4½	98 80bG	98 80bG
do. 20 L.	do	4½	98 80bG	99 10b
do. Ges. v. 8. 8. 96	do	4	91 50bG	91 70bG
Bosnische Anl. †	1/2 1/8	4	— —	— —
do. 1898 u. 1905 †	1/4 1/10	4½	— —	— —
do. 1902 †	1/1 1/7	4½	— —	100 30b
Buenos-A. Prov. 08	1/4 1/10	5	99 90bG	99 90bG
do. do.	1/1 1/7	3	69 30bG	69 20bG
do. 20 L.	do	3	69 50bG	69 50bG
Bulg. Hypoth.-A.	1/1 1/7	6	— —	— —
do. 5er	do	6	— —	104 30bG
do. 2er u. 1er	do	6	104 25G	104 30bG
Chilen. Anleihe 89	do	4½	— —	— —
do. M. 2040	do	4½	94 —bG	93 90bG
do. M. 408	do	4½	94 40bG	94 20bG
do. v. 06	1/4 1/10	4½	93 40bG	93 10bG
Chinesische Anl. 95	1/1 1/7	6	105 30b	105 —G
do. 100L. 50L.	do	6	— —	105 30b
do. 1896	1/4 1/10	5	103 —b	103 —bG
do. 50 L. 25 L.	do	5	103 —b	103 —bG
do. Tientsin-P. u. 10	do	5	102 60bG	102 70bB
do. 1898	1/3 1/9	4½	100 —bG	100 10b
do. 50 L. 25 L.	do	4½	100 —bG	100 10bB
Dänische Staats. 97	1/1 1/7	3	— —	— —
Egyptisch. gar. A.	1/3 1/9	3	— —	— —
do. priv. Anl.	15/4 15/10	3½	— —	— —
do.	1/5 1/11	4	— —	— —
Finnländ. Loose		⊙	194 50bG	— —
do. St.-Eis. 89	1/6 1/12	3½	— —	— —
Freiburger Loose		⊙	59 50bG	59 60b
Galiz. Landes-A. †	1/5 1/11	4	— —	— —
Griech M. 5000-2500	1/1 1/7	1,65	47 30bG	47 20bG
do. 500 frcs.	do	1,575	47 30bG	47 20bG
do. 5% 1881–1884	do	1,60	48 25bG	48 60G
do. 5% Pir.-Lar.	15/6 15/12	1,60	47 30bG	47 60bG
do. 4% Gld.-R. 89	1/4 1/10	1,30	37 25bG	37 20bG
Holländische Anl.	1/3 1/9	3	— —	— —